



Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg - Postfach 11 02 55 - 17042 Neubrandenburg

Der Oberbürgermeister

Fraktionen der Stadtvertretung
Neubrandenburg

Datum und Zeichen Ihres Schreibens:

Unser Zeichen:

Datum:
30.05.2022

Umsetzung des Beschlusses STV 24/12/2022 „Verkehrssicherheit für Schülerinnen und Schüler erhöhen – Schulindividuelle Bestandsaufnahme durchführen“

Sehr geehrte Ratsfrauen,
sehr geehrte Ratsherren,

am 28.04.2022 hat die Stadtvertretung den Beschluss STV 24/12/2022 „Verkehrssicherheit für Schülerinnen und Schüler erhöhen – Schulindividuelle Bestandsaufnahme durchführen“ gefasst. Es wurde festgelegt, eine Verkehrssicherheitsanalyse vor den neun Grundschulen im Stadtgebiet durchzuführen sowie alle vorhandenen Schulwegpläne der in der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg ansässigen Schulen zur Verfügung zu stellen. Die Sachstände beider Beschlusspunkte sollen der Stadtvertretung bis zum 31.05.2022 vorgelegt werden.

Die Schulwegsicherheit ist ein sehr wichtiges Thema für unsere Schülerinnen und Schüler sowie für Eltern und Schulen. Es existiert in Mecklenburg-Vorpommern zwar keine gesetzliche Verpflichtung zur Erstellung von Schulwegplänen, gleichwohl spielt die Sicherheit der Kinder auf dem Weg zur Schule eine wesentliche Rolle. Es liegt somit in der Verantwortung aller Beteiligten, mithin den Sicherheits- und Ordnungsbehörden, den Trägern der Straßenbaulast, der Schule sowie den Eltern für sichere Schulwege zu sorgen.

Die Durchführung einer Verkehrssicherheitsanalyse vor den neun im Stadtgebiet befindlichen Grundschulen bis zum 31.05.2022 ist bedauerlicherweise nicht möglich. Eine Bestandsaufnahme enthält mindestens die Erfassung der Schulwege und Unfall Schwerpunkte im Schulumfeld, inklusive einer Zusammenfassung der erfassten Unfälle der Verkehrsteilnehmer über einen gewissen Zeitraum. Für die genannten Maßnahmen ist mit einem finanziellen Aufwand von ca. 20 - 30 TEUR und einem Zeitraum von mindestens 6 Monaten zu rechnen.

Um die verkehrliche Situation ganzheitlich und nachhaltig zu analysieren, sollte zusätzlich eine Befragung der Schülerinnen und Schüler, der Eltern und der Schulen durchgeführt werden. Zur Akzeptanz von Schulwegsicherungsmaßnahmen ist es absolut notwendig, dass auch die subjektiv empfundenen Problemstellen erfasst und beseitigt werden. Für den gesamten Analyseprozess und eine Priorisierung der neun Grundschulen im Stadtgebiet muss ein Zeitfenster von mehreren Monaten angesetzt werden.

Hausanschrift:
Rathaus
Friedrich-Engels-Ring 53
17033 Neubrandenburg

Bankverbindung:
Sparkasse Neubrandenburg-Demmin
BIC: NOLADE21NBS
IBAN: DE93150502003010401700

Kontakt:
Tel. 0395 555-0
Fax 0395 555-2600
stadt@neubrandenburg.de
www.neubrandenburg.de

Gemäß dem zweiten Beschlusspunkt sollen alle vorhandenen Schulwegpläne der in der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg ansässigen Schulen zur Verfügung gestellt werden. Ab dem Jahr 1995 wurden regelmäßig Schulwegpläne für die Grund- und Förderschulen in städtischer Trägerschaft erstellt. Die Pläne stellen das Verkehrsnetz im Umfeld der Schulen dar und sprechen Empfehlungen für sichere Schulwege aus. Die Pläne wurden bis zum Schuljahr 2011/2012 regelmäßig aktualisiert, gedruckt und an den Schulen verteilt. Danach gab es keine Neuauflage mehr. Die digitalisierten Pläne in der letzten Fassung werden an die Geschäftsstellen der Fraktionen gesandt und in Session Net als Anlage zur Sitzung der Stadtvertretung am 28.04.2022 eingestellt. Eine Aktualisierung und Neuauflage der Schulwegpläne unter Berücksichtigung der Ergebnisse der Verkehrssicherheitsanalyse ist sinnvoll und empfehlenswert.

Nach einer Aussage des ADAC hat die selbständige Mobilität von Kindern auf dem Schulweg in der Vergangenheit stetig abgenommen. Für die Eigenständigkeit der Kinder ist es wichtig, dass die Schulwege aus Sicht der Kinder und Eltern als sicher empfunden werden. Nur so kann eine nachhaltige Veränderung des Verkehrsverhaltens gefördert werden.

Die Schulwegplanung und -sicherung ist ein umfangreicher Prozess, der finanziellen und zeitlichen Aufwand erfordert. Die Chance für nachhaltige Veränderungen ist am größten, wenn alle betroffenen Personengruppen und Behörden an diesem Prozess beteiligt werden.

Mit freundlichen Grüßen



Silvio Witt
Oberbürgermeister

Anlagen

Schulwegpläne für die 6 Grundschulen in Trägerschaft der Vier-Tore-Stadt (Stand 2009)